

Sitzung des Gemeinderates am 23.09.2020	Beratungsunterlage TOP: 6		Bearbeiter:	Datum: 17.09.2020	
	Drucksache-Nr.: 86 /2020		Herr Fleig/		
	nichtöffentlich	x öffentlich	BM:	10:	20:

Wasserversorgung Freudental

Sanierung des Hochbehälters

a) Vorstellung der Maßnahme

- Grundsatz- und Ausschreibungsbeschluss

b) Ingenieurvertrag

- Beratung und Beschlussfassung

a) Vorstellung der Maßnahme

Sachverhalt:

Der Hochbehälter der Wasserversorgung der Gemeinde Freudental ist das „Herzstück“ der Wasserversorgung. Hier wird das Eigenwasser aus den beiden Freudentaler Tiefbrunnen sowie das von der Bodenseewasserversorgung bezogene Trinkwasser gemischt. Von hier aus erfolgt dann die Verteilung des Trinkwassers im gesamten Ortsnetz.

Bereits seit längerer Zeit steht die Sanierung des Wasserhochbehälters in der jährlichen Investitionsplanung der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB), welche auch die Betriebsführung der Freudentaler Wasserversorgung ausführen. Die Maßnahme wurde aus den verschiedensten Gründen immer wieder hinausgeschoben.

In den letzten Jahren hat sich der Freudentaler Gemeinderat bei seinen Gemarkungsrundgängen über die aktuelle Situation informiert und so auch in diesem Jahr. Der Abteilungsleiter „Wasser“, Herr Lukas Reiber, wird an der Sitzung anwesend sein und das Projekt ausführlich vorstellen und erläutern sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Gesamtkosten für die Sanierung des Wasserhochbehälters werden von den SWBB auf 330.000 € brutto geschätzt. Die Maßnahme soll in drei Bauabschnitten erfolgen. Im ersten Bauabschnitt (2021) entfallen 100.000 € auf den Tiefbau mit Abdichtungsarbeiten und Erneuerung der Lüftung. Bei den Bauabschnitten werden die beiden Kammern mit einer neuen Innenbeschichtung saniert. In den Jahren 2022 und 2023 soll je eine Kammer saniert werden. Die Kosten belaufen sich für beide Kammern auf 215.000 €. Hinzu kommen noch die Planungskosten von pauschal 15.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die entsprechenden Mittel sind im jeweiligen Jahr im Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Versorgung“ zu veranschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Sanierung des Wasserhochbehälters zu und beauftragt die Verwaltung zusammen mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen die für den 1. Bauabschnitt notwendigen Arbeiten beschränkt auszuschreiben.

b) Ingenieurvertrag

Sachverhalt:

Die SWBB führen die Betriebsführung für die Freudentaler Wasserversorgung aus und erarbeiten gemeinsam mit der Gemeinde ein jährliches Investitionsprogramm für die Wasserversorgung. Alle Maßnahmen in den letzten Jahren wurden von den SWBB geplant und umgesetzt.

So haben die Mitarbeiter der SWBB nun auch die Sanierung des Wasserhochbehälters geplant und sollen diese für die Gemeinde Freudental umsetzen. Die SWBB haben in der Kostenschätzung als pauschales Ingenieurhonorar 15.000 € brutto angesetzt.

Die Verwaltung klärt mit den SWBB bis zur Sitzung, ob dies so auch beauftragt werden kann. Falls nicht, werden nach Möglichkeit die notwendigen Unterlagen vor der Sitzung per Email verteilt oder der Beschluss vertagt.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe unter a.)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Ingenieurleistungen für die Sanierung des Wasserhochbehälters zum Pauschalpreis von 15.000 € brutto mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen zu.